



Verein Kindertagesstätte Eschenbach
KITA NEPOMUK

Unterlagen zur Hauptversammlung

vom 5. Mai 2009, 19.00 Uhr

Inhalt:

- Einladung zur GV mit Traktandenliste Seite 2
- Protokoll der letzten Hauptversammlung Seite 3 - 6
- Bericht der Präsidentin Seite 6 - 8
- Bericht der Krippenleiterin Seite 8 - 9
- Bericht der Elternvertreterin Seite 10
- Bericht zur Jahresrechnung Seite 10 - 13
- Jahresrechnung / Budget Seite 13 - 15
- Informationen Seite 16

An alle Vereinsmitglieder, Kollektivmitglieder, Gönner
und Interessierte

Einladung zur 5. Hauptversammlung

KITA Nepomuk, Rickenstr. 4, Eschenbach
Dienstag 5. Mai 2009, 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 6. Mai 2008
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung
6. Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
8. Anträge
(Bitte bis zum 1. Mai schriftlich an die Präsidentin einreichen)
9. Umfrage

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Verein Kindertagesstätte
Eschenbach KITA



Rhea Nägeli



Verein Kindertagesstätte Eschenbach KiTa Nepomuk

4. Hauptversammlung – Dienstag 06. Mai 2008 Protokoll

Datum, Zeit, Ort	06. Mai 2008 ; 19.00 – 19.35 Uhr, KiTa Nepomuk, Rickenstr. 4, 8733 Eschenbach
Protokoll	Manuela Weber
Anwesend	Total 16 Personen stimmberechtigte Personen: 15
Entschuldigt	Richard Blöchlinger, Revisor

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler3. Protokoll vom 10. Mai 20074. Jahresberichte5. Jahresrechnung6. Mitgliederbeiträge7. Wahlen8. Anträge9. Umfrage
------------	---

1. Begrüssung

Die Präsidentin Rhea Nägeli begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur 4. HV der Kita Nepomuk. Speziell begrüsst wird unser Revisor, Josef Müller sowie die Vertreter der verschiedenen Behörden: Gemeinderat Goldingen - Trudi Dähler, Gemeinderat St. Gallenkappel - Marlis Schubiger, Gemeinderat Eschenbach - Gisela Hatt, Primarschulrat Eschenbach - Christian Blöchlinger.

Im Mai 2008 betreuen wir 28 Krippenkinder, 8 Hortkinder und 6 Kinder besuchen den Mittagstisch.

Die Präsidentin macht einen kurzen Ausblick ins 2008: Susanne Schlumpf macht die Ausbildung zur Mittagstischbetreuerin und Isabelle Gmür die Ausbildung als Krippenleiterin. Deshalb benötigen wir dieses Jahr eine zusätzliche Springerin mit einem 20% Pensum.

Dieses Jahr können wir zum ersten Mal eine Lehrstelle vergeben. Diese Stelle wurde an Andrea Oberholzer, Schänis vergeben. Sie war letztes Jahr in der Kita Praktikantin.

Ab Sommer werden wir für die Primarschule den Mittagstisch anbieten. Die Kosten betragen beim ersten Kind Fr. 10.-, bei jedem weiteren Kind Fr. 8.- pro Mahlzeit. Der Start erfolgt in der Kita. Bis zu den Herbstferien wird sich abzeichnen ob je nach Nachfrage eine andere Lösung gesucht werden muss. Wir erwarten, dass die meisten Kinder welche das Mittagischangebot nutzen werden, bereits jetzt bei uns den Mittagstisch besuchen.

Rhea Nägeli hält fest, dass die Einladungen zur 4. HV termingerecht versandt wurden. Die Hauptversammlung kann somit rechtmässig eröffnet werden. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 2 der Einladungsunterlagen. Es werden seitens der Anwesenden keine Aenderungen gewünscht.

Präsenz: Die aufgelegte Liste wird von 16 Personen (davon 3 Kita-Mitarbeiterinnen) ausgefüllt.

2. Wahl der Stimmzähler

Zur Wahl vorgeschlagen: Barbara Emmerich. Es gibt keine weiteren Vorschläge

Beschluss: Barbara Emmerich wird einstimmig zur Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll vom 10. Mai 2007

Das Protokoll der HV vom 10. Mai haben alle mit den Einladungsunterlagen erhalten. Es gibt keine Ergänzungen.

Beschluss: Das Protokoll der 3. HV vom 10. Mai 2007 wird einstimmig genehmigt und Priska Keller verdankt.

4. Jahresberichte

In den HV Unterlagen finden sich folgende Jahresberichte für das Vereinsjahr 2007: Jahresbericht der Präsidentin (Seite 8), Jahresbericht der Krippenleiterin (Seite 9 und 10) sowie der Jahresbericht der Elternvertretung (Seite 11). Mit Zustimmung der Anwesenden wird auf die Vorlesung der Berichte verzichtet. Es gibt keine Rückfragen.

Beschluss: Die Jahresberichte der Präsidentin, der Krippenleitung und der Elternvertretung werden einstimmig gutgeheissen.

5. Jahresrechnung 2007

Auf den Seiten 13 und 14 der Unterlagen ist die Bilanz und auf der Seite 15 die Erfolgsrechnung zu finden. Die Kassierin Ursula Nobs erläutert die Jahresrechnung und weist darauf hin, dass wir 2007 das erste Jahr ohne Bundesgelder auskommen mussten. Dank dem wir die Auslastung von 58% (2006) auf 77% (2007) steigern konnten, mussten wir 20'000 Fr. weniger als budgetiert von den Gemeinden in Anspruch nehmen, was für alle eine erfreuliche Tatsache darstellte.

Die Jahresrechnung 2007 schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr 578.28 ab. Erfreulicherweise durften wir auch dieses Jahr wieder Spenden entgegennehmen.

Erwähnenswert sind die Fr. 1500.- die uns die Feuerwehr Eschenbach aus dem Erlös des Feuerwehreffestes übergeben hat. Ursula Nobs hat noch auf einen Posten mit Postspesen hingewiesen. Fr. 417.90 hatten wir dieses Jahr Aufwände, weil die Leute mit Einzahlungsscheinen am Postschalter bezahlen und uns die Beträge nicht via Bank überweisen. Erwähnenswert ist wieder wie wenig Geld das Kita Team für den Material- und Warenaufwand braucht.

Rechnung 2007

Aktiven 2007 total	Fr.	33'395.45
Passiven 2007 total	Fr.	32'817.26
Gewinn	Fr.	578.28

Budget 2008

Aufwand	Fr.	234'750
Ertrag	Fr.	227'500
Verlust	Fr.	7'250

Am 21. April 2008 haben die beiden Revisoren Josef Müller und Richard Blöchlinger die Rechnung 2007 geprüft. Sie haben stichprobenmässig kontrolliert und haben eine gut geführte Firma vorgefunden. Sie sprechen Ursula Nobs Kuster ein Kompliment für diese Arbeit aus. Ihr wird für die Arbeit gedankt und Josef Müller beantragt ihr und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Den Anträgen der Revisoren, Genehmigung der Rechnung 2007 und Entlastung der Kassierin Ursula Nobs Kuster sowie des gesamten Vorstandes wird einstimmig zugestimmt. Vielen Dank an Ursula für die grosse Arbeit!

6. Mitgliederbeiträge

Unsere Mitgliederbeiträge lauten wie folgt:

Einzelmitglied aktiv: Fr. 40.- pro Jahr;

Einzelmitglied passiv: Fr. 20.- pro Jahr,

Kollektivmitglied: Fr. 400.- pro Jahr.

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der Ansätze. Es folgen keine Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge werden 2008 beibehalten.

7. Wahlen

An der HV 2007 wurden alle Vorstandsmitglieder für 3 Jahre in ihrem Amt bestätigt. Sie müssen dieses Jahr nicht gewählt werden.

Das Präsidium muss jährlich gewählt werden. Carmen Gähwiler, Vizepräsidentin beantragt die Wiederwahl der besten Präsidentin die wir uns wünschen können.

Die beiden Revisoren Richard Blöchlinger und Josef Müller wurden am 19. 04.2005 das erste Mal gewählt und stellen sich in diesem Jahr zur Wiederwahl.

Die Anwesenden stimmen einer Wahl in Globo zu. Es hat keine Gegenkandidaten.

Beschluss: Einstimmig und mit grossem Applaus wir die Präsidentin Rhea Nägeli für eine weitere Amtsdauer gewählt. Ebenso einstimmig und mit viel Applaus werden die beiden Revisoren Richard Blöchliger und Josef Müller wieder gewählt.

8. Anträge

Bis am 1. Mai 2008 mussten allfällige Anträge schriftlich an die Präsidentin eingereicht werden. Rhea Nägeli vermeldet keine Eingänge.

9. Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht benützt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen. Sie lädt alle zu Kaffee und Kuchen, sowie zu Snacks in den oberen Stock in der Kita ein.

Die Hauptversammlung 2008 wird um 19.35 Uhr beendet.

Neuhaus, 15. Mai 2008/wem

Rhea Nägeli, Präsidentin
Manuela Weber, Aktuarin
Barbara Emmerich, Stimmzählerin

Jahresbericht der Präsidentin 2008

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, Kollektivmitglieder, Gönner, Spender und Interessierte

Am 5. Mai 2004 eröffneten wir die KiTa Nepomuk mit gerade einmal einem Kind, in der nächsten Woche folgte das 2. Kind. Die Steigerung ging nicht wöchentlich so weiter aber ein stetiger Anstieg der Kinder und Benützungzeiten zeigt uns; Der eingeschlagene Weg ist der Richtige. Nach anfänglicher sehr grosser Skepsis in der Bevölkerung, kam später die Neugier dazu und heute nach 5 Jahren gehört die KiTa Nepomuk zum erfreulichen Alltag in Eschenbach.

Dank einem ausgezeichnet funktionierenden und harmonischen Team und Ihrer Unterstützung in den vergangenen Jahren konnten wir unsere Ziele erreichen und dafür danke ich Ihnen herzlich.

Auch wenn wir im vergangenen Jahr eine voll ausgelastete KiTa hatten und der Jahresabschluss zum ersten Mal mit einem ausgezeichneten Resultat abschliesst, heisst es nicht, dass wir uns auf den Rosen ausruhen oder auf Ihre Unterstützung verzichten können. Im Gegenteil, um den Standard zu hal-

ten werden wir uns alle weiterhin mit vollem Elan für die KiTa Nepomuk einsetzen.

Durch die aktuelle Wirtschaftslage ist es im Moment schwierig die weitere Entwicklung des Kinderbetreuungsbedürfnisses abzuschätzen. Das erste Ziel wird sicher eine optimale Auslastung der KiTa und des Mittagstisches in diesem Jahr sein. Eine Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes könnte ein weiteres Ziel sein.

Leider haben wir an dieser Hauptversammlung mehrere Verabschiedungen. Vor 3 Jahren stellte sich Cécile Herzig, Mutter eines Kitakindes als Elternvertreterin in der Betriebskommission zur Verfügung. Mit Begeisterung setzte sie sich für die Anliegen der Eltern und Kinder ein. Ich danke Cécile für ihr Engagement zum Wohle der KiTa.

Im Weiteren hat Ursula Nobs Kuster schon vor längerer Zeit den Wunsch geäußert, dass Sie aus dem Vorstand und der Betriebskommission austreten möchte. Dieser Wunsch traf mich persönlich sehr hart, war doch Ursula von Beginn weg immer an meiner Seite. Für viele Probleme wusste sie eine Antwort oder zumindest einen Weg. Personelle, Rechtliche oder Arbeitspolitische Fragen waren immer mit ihrer Hilfe lösbar. Ich danke Ursula ganz herzlich für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit und Wünsche ihr in ihrer neuen Herausforderung Zufriedenheit und Bestätigung.

Abschied bedeutet auch immer wieder Neubeginn. Damit Ursula in ihren Aufgaben entlastet wurde hatte Manuela Weber einen Teil der Buchhaltungsaufgaben bereits im letzten Jahr übernommen. Durch die Übernahme der gesamten Buchhaltung und einen Teil der KiTa-Administration wird sie neu mit einem 20% Pensum in der KiTa arbeiten.

Erfreulicherweise konnten wir in der Person von Michaela Tomasi, für den Vorstand und die Betriebskommission, wieder eine betriebswirtschaftlich orientierte Nachfolgerin finden. Wir empfehlen Ihnen Michaela Tomasi an der Hauptversammlung zur Wahl.

Anlässlich der Rechnungsrevision teilte uns Richi Blöchlinger mit, dass er für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Wir bedauern diesen Entschluss, aber angesichts seiner beruflichen Auslastung ein verständlicher Entscheid. Für seine konstruktive und kritische Arbeit als Rechnungsrevisor danke ich ganz herzlich und wünsche viel Erfolg in den neuen Aufgaben.

Im letzten Sommer hat Isabelle Gmür die Ausbildung zur Krippenleiterin begonnen. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, dass sie das Gelernte auch umsetzen und anwenden kann. Die Aufgaben und Verantwortungen wurden in einer Co-Leitung Susanne Schlumpf / Isabelle Gmür neu aufgeteilt und festgelegt.

Ebenfalls im letzten Sommer startete Susanne Schlumpf mit der Zusatzausbildung als Mittagstischverantwortliche. Vor kurzem durfte Sie das Diplom als „Krippenfachfrau zur Arbeit in der schulergänzenden Betreuung“ entgegennehmen. Wir gratulieren ganz herzlich und sind überzeugt, dass sie das Gelernte auch umsetzt.

Das Mittagstischangebot wird seit dem letzten Sommer für alle Kinder angeboten und wird gut benützt. Für die Schüler der 6. Klasse ist ein Besuch des Mittagstisches in der KiTa manchmal nicht ganz einfach. Deshalb wird geprüft, ob diese ihr Mittagessen in der Mensa der Oberstufe Breiten einnehmen könnten.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen, den Vorstandsmitgliedern sowie den Betriebskommissionsmitgliedern für ihre Mithilfe. Ebenfalls danke ich allen Mitmenschen die die KiTa Nepomuk finanziell, ideell oder aber auch materiell unterstützen. Den überaus guten Jahresabschluss vom vergangenen Jahr konnten wir nur durch Ihre Unterstützung erreichen. Jeder noch so kleine Beitrag kann doch gemeinsam viel bewirken. Herzlichen Dank!

Präsidentin Rhea Nägeli

Jahresbericht der Krippenleitung 2008/2009

In diesem Krippenjahr können wir erstmals eine volle Auslastung unserer Krippenplätze vorweisen. Wir freuen uns sehr darüber. Es besteht neu eine Warteliste.

Bei unserem Programm in der Kita sind wir täglich draussen anzutreffen. Wir verbringen viel Zeit mit den Kindern im Wald, beim Weiher in Eschenbach oder auf den wohlbekannten Spielplätzen im Dorf. Die Kinder geniessen diese Zeiten sehr.

In den Schulferien probieren wir möglichst Abwechslung in unser Programm zu bringen. In diesen Zeiten können wir auch mal einen Ausflug planen. Dieses Jahr waren wir einmal in Rapperswil am See um die Enten zu füttern und zur Abwechslung am Rietstückweiher in Eschenbach, zur Schwanenfütterung. Bei diesen mussten wir allerdings gut aufpassen, damit sie uns nicht die Brotsäcke klauten.

Ebenfalls in den Schulferien besuchten wir den Kinderzoo in Rapperswil. Dies ist jeweils ein Highlight in unserem Jahresprogramm. Die Tiere faszinieren alle Kinder dermassen, dass der Tag viel zu schnell zu Ende ist.

In diesen Frühlingsferien konnten wir dank des vielen Schnees noch einen Schlittelausflug in den Atzmännig machen. Wir freuten uns über die Ab-

wechslung und konnten uns anschliessend beim heissen Tee wieder aufwärmen.

Dieses Jahr führten wir zum ersten Mal den Muttertagsbrunch durch. Unsere Stube platzte aus allen Nähten, so dass wir uns entschieden, das nächste Mal zwei Staffeln zu machen.

Der Chasperli hat die Kita Nepomuk auch dieses Jahr wieder zweimal besucht. Dank dem Einsatz von Isabelle Gmürs Mutter zusammen mit ihrer Kollegin, kommen wir jeweils in diesen Genuss. Die Vorführungen sind öffentlich. Sie sind jeweils sehr gut besucht.

An der Chilbi hatten wir schon fast traditionell unseren Stand und die Kaffeestube. Das Mini Karussell für unsere Kleinsten konnten wir auch dieses Jahr wieder organisieren. Die Gutscheine die die Kinder jeweils erhalten, werden rege eingelöst. Dank dem optimalen Wetter war auch unsere Kaffeestube draussen sehr gut besetzt.

Personelles

Dank der guten Auslastung haben wir dieses Jahr unser Personal aufgestockt. Dies war unumgänglich.

Mit Daniela Liechti haben wir eine neue Springerin angestellt. So können wir die Arbeitszeiten optimal planen.

Seit dem Sommer 2008 bieten wir eine Lehrstelle an. Mit Andrea Oberholzer, einer ehemaligen Praktikantin, haben wir diese Stelle erstmals besetzt. Isabelle Gmür ist für die Ausbildung von Andrea zuständig.

Im Sommer haben wir auch zwei neue Praktikantinnen erhalten. Bahrija Selimovic und Eléonore Godefroy wurden durch Melanie Gubelmann und Rahel Bollhalder ersetzt.

Im März 2009 haben wir für die Administration eine 20% Stelle geschaffen. Mit Manuela Weber wurde die Person eingestellt, die zuvor schon die administrativen Aufgaben erledigte.

Krippenleitung Susanne Schlumpf

KITA Nepomuk
Rickenstrasse 4
8733 Eschenbach
Tel.: 055 282 48 73
Email info@kita-nepomuk.ch
www.kita-nepomuk.ch

Bericht Elternvertretung 2008/2009

Im vergangenen Jahr hörte ich viel Positives. Nicht nur von der Seite der Eltern, sondern auch von Dorfbewohnern, die sich immer wieder über die spazierende Kinderschar freuten.

Ende des Sommers fand in der Kita ein gemütlicher Grillabend für die Eltern statt, mit Spiel-Attraktionen für die Kinder.

Der Marktstand, an der Chilbi im Oktober, sowie die Kaffeestube und das kleine Karussell wurden rege besucht. Auch hier kam ich mit Eltern und interessierten Leuten ins Gespräch.

Im November und im März durften sich die Kinder wieder an einem spannenden Kasperlitheater erfreuen. Auch die Eltern schätzten dieses Angebot.

Das Krippenpersonal bastelte mit den Kindern in der Adventszeit ein Weihnachtsgeschenk das die Kleinen dann stolz den Eltern überreichten.

In der Fasnachtszeit durften die Kinder verkleidet und geschminkt in die Kita kommen, was für lustige Momente gesorgt hat.

Nach 3 Jahren Elternvertretung in der Betriebskommission der Kita, habe ich beschlossen, zurückzutreten und dieses Amt an jemand anderes zu übergeben. Falls Sie Interesse haben, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir oder der Krippenleitung melden.

Elternvertretung Cécile Herzig

Durch Umgang mit Kindern gesundet die Seele.

Fjodor M. Dostojewski,

Wer viel mit Kindern lebt, wird finden, daß keine äußere Einwirkung auf sie ohne Gegenwirkung bleibt.

Johann Wolfgang von Goethe, Maximen und Reflexionen

Du kannst einem Kind so viel erzählen wie du willst,
es macht dir sowieso alles nach. (Autor ???)

Kommentar zur Jahresrechnung 2008

Mit grosser Freude dürfen wir die diesjährigen Zahlen präsentieren. Die Auslastung erreichte bei total 53 eingeschriebenen Kindern mit 108% einen Höchststand, was sich direkt in den Umsatz- und Erfolgszahlen ausdrückt. Erstmals dürfen wir einen Gewinn ausweisen, der zudem in dieser Höhe nicht erwartet worden war.

Die grosse Nachfrage freut uns natürlich sehr, bedeutet es doch, dass wir ein wachsendes Bedürfnis abdecken und mit unserer Dienstleistung auf die Zufriedenheit der Eltern und Kinder zählen dürfen.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, haben wir unseren Stellenplan erhöht und unser Team mit Daniela Liechti ergänzt.

Nicht allein die ausgezeichnete Auslastung sondern mit einem grossen Anteil trug der ausserordentlich tolle Einsatz des gesamten KITA-Teams zu diesem Ergebnis bei. Eine zeitlich optimale Personaleinsatzplanung, eine kollegiale Haltung bei unvorhergesehenen Ausfällen, eine ausserordentlich sparsamen Haushaltsführung, kluger Einkauf und viel Kreativität bei der Anwendung der vorhandenen Mittel bildeten die Grundlage für den Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team unter der Leitung von Susanne Schlumpf.

Die uns unterstützenden Gemeinden Eschenbach, St. Gallenkappel und Goldingen erlauben mit dem Jahresgewinn 2008 die Bildung eines Vereinskapitals, welches die Liquidität sicherstellen und Schwankungen zukünftiger Jahre eigenständig auffangen kann. Selbstverständlich wird die Unterstützung durch die Gemeinden nur in dem Masse beansprucht, als es wirklich notwendig ist und würde zukünftig bei guter Ertragslage entsprechend reduziert. Einzelheiten sind in einer noch auszuarbeitenden Leistungsvereinbarung zu regeln. Für die Unterstützung und wohlwollende Haltung unserer Institution gegenüber danken wir bestens. Wir sind überzeugt mit unserer Dienstleistung auch zur Attraktivität in der Gemeinde beizutragen.

Das Budget 2009 ist basierend auf dem guten Ergebnis von 2008 erstellt mit gewissen vorsichtigen Einschätzungen. Die aktuelle Wirtschaftslage macht die Aufgabe nicht einfach, da die Auswirkungen nicht abschätzbar sind und grössere Schwankungen nicht ausgeschlossen werden können.

Mittagstisch

Mit Beginn des neuen Schuljahres im August 2008 sind die Schulgemeinden durch den Kanton verpflichtet, bei Bedarf einen Mittagstisch anzubieten. Da die KITA Nepomuk seit Bestehen einen Mittagstisch für Eschenbach führte, lag es nahe, diese Aufgabe mittels eines Leistungsauftrages von der ESGO-Schulgemeinde an uns zu delegieren. Zwischen 4 bis 17 Kindern besuchten

in unterschiedlicher Zusammensetzung und Häufigkeit den Mittagstisch und werden von zwei Mitarbeiterinnen separat betreut. Kinder ab Kindergarten bis und mit sechster Klassen können daran teilnehmen, wobei die ganz Kleinen beim Kindergarten abgeholt werden.

Anmeldungen sind regelmässig für einen oder mehrere Tage möglich, oder auch für einzelne Teilnahmen mit telefonischer Anmeldung am Vortag. Voraussetzung ist das vorgängige, einmalige Einschreiben des Kindes zur Aufnahme aller relevanten Angaben in der Datei. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Wir danken der Schulgemeinde für das in uns gesetzte Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Nach sieben Jahren Engagement für die KITA, wovon fünf Jahre Betrieb und zwei Jahre Vorbereitung, trete ich auf die diesjährige HV hin von meinem Amt zurück, da neue Aufgaben auf mich warten. Ich richte meinen herzlichen Dank an den Vorstand die Betriebskommission und das gesamte KITA-Team für die fruchtbare und äusserst angenehme Zusammenarbeit der letzten Jahre. Aber auch alle anderen uns in vielfältiger Art und Weise unterstützenden guten Geister, seien es Eltern, Körperschaften, Firmen und Freiwillige gewesen, trugen immer wieder zur Motivation bei. Ein herzliches Dankeschön! Meiner Nachfolgerin, welche die besten Voraussetzungen für das Amt mitbringt, wünsche ich ebenso viel Freude und Befriedigung in der Aufgabe,

Ein ganz klein wenig stolz, dass ich an der Erfolgsgeschichte KITA Nepomuk Eschenbach einen Teil habe beitragen dürfen, wünsche ich der ganzen KITA weiterhin gutes Gelingen, viel Erfolg, Ihre bleibende Unterstützung und vor allem viele Kinder!

Wenn ein Kind ...

Wenn ein Kind kritisiert wird,
lernt es, zu verurteilen.

Wenn ein Kind gerecht behandelt wird lernt es, gerecht zu sein.

Wenn ein Kind angefeindet wird,
lernt es, zu kämpfen.

Wenn ein Kind geborgen lebt,
lernt es zu vertrauen.

Wenn ein Kind verspottet wird,
lernt es, schüchtern zu sein.

Wenn ein Kind anerkannt wird,
lernt es, sich selbst zu mögen

Wenn ein Kind beschämt wird,
lernt es, sich schuldig zu fühlen.

Wenn ein Kind ermutigt wird,
lernt es, sich selbst zu vertrauen.

Wenn ein Kind verstanden und
toleriert wird,
lernt es, geduldig zu sein.

Wenn ein Kind in Freundschaft
angenommen wird,
lernt es, in der Welt Liebe zu
finden.

Wenn ein Kind gelobt wird,
lernt es, sich selbst zu schätzen.

(Text aus einer tibetischen Schule)

Finanzverantwortliche Ursula Nobs Kuster

BILANZ per 31.12.2008

<u>AKTIVEN</u>	2007	2008
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel		
Kasse	84.40	693.40
Bank Raiffeisen 27840.20	18'134.94	40'814.81
Bank Raiffeisen 27840.77	-	7'998.35
Briefmarken	277.00	22.00
Total Flüssige Mittel	18'496.34	49'528.56
Forderungen		
Debitoren	18'368.35	29'191.14
Delkredere	4'000.00	-4'000.00
Verrechnungssteuer	29.85	60.35
Total Forderungen	14'398.20	25'251.49
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Transitorische Aktiven	-	2'400.30
Total Aktive Rechnungsabgr.	-	2'400.30
Total Umlaufvermögen	32'894.54	77'180.35

Anlagevermögen

Mobile Sachanlagen

Maschinen und Apparate	499.00	1.00
Geschäftsmobiliar	1.00	1.00
Büromaschinen, EDV-Anlagen	1.00	1.00
<i>Total Anlagevermögen</i>	501.00	3.00
TOTAL AKTIVEN	33'395.54	77'183.35

PASSIVEN

2007

2008

Fremdkapital kurzfristig

Kreditoren	6'853.67	6'141.95
Transitorische Passiven	13'273.51	26'985.46
Total Fremdkapital kurzfristig	20'127.18	33'127.41

Fremdkapital langfristig

Verbindlichkeiten

Rückstellungen Depotleistungen	9'150.00	9'950.00
Total Rückstellungen	9'150.00	9'950.00

Eigenkapital

Vereinsvermögen	3'540.08	4'118.36
Total Kapital	3'540.08	4'118.36

Reserven, Bilanzgewinn

Gewinn-, Verlustvortrag	9'887.90	0.00
Defizitbeiträge Gemeinde	9'887.90	0.00
Total Reserven, Bilanzgewinn	0	0

TOTAL PASSIVEN

32'817.26

47'195.77

Gewinn / Verlust

578.28

29'987.58

ERFOLGSRECHNUNG 01.01. - 31.12.2008

ERTRAG	Rechnung 07	Budget 08	Rechnung 08	Budget 09
Beiträge				
Eltern	146'332.81	150'000	183'255.00	165'000
Vereinsbeiträge	8'000.00	8'000	8'840.00	6'500
Gemeinde	46'000.00	46'000	52'234.24	46'000
Mittagstisch		20'000	5'970.00	15'000
weitere Einnahmen	868.20	1'000	7'964.00	20'000
Spenden	3'200.00	2'500	1'746.30	2'000
Bund	-	-	600.00	500
	204'401.01	227'500	260'609.54	255'000
 AUFWAND				
Personalaufwand				
Löhne	132'692.48	160000	140'567.75	170'000
Sozialleistungen	21'277.47	22000	18'710.50	24'000
Ü. Personalaufwand	1'235.90	1000	7'706.00	170'000
	155'205.85	183'000	166'984.25	197'500
 Material- und Betriebsaufwand				
Material- und Waren	15'974.50	19000	18'709.00	26'000
Raumaufwand	27'894.60	28000	29'648.40	28'000
Einm. /Einrichtung	983.23	700	745.10	1'000
Strom, Wasser	707.05	750	1'609.00	1'600
Unterhalt	358.45	600	5'045.45	1'000
Versicherungen	552.80	800	554.50	600
Verwaltungsaufwand	1'728.35	1500	6'471.70	4'500
Werbeaufwand	-			
Finanzerfolg	417.90	400	356.40	400
Abschreibung			498.00	400
	48'616.88	51'750	63'637.55	63'500
Total Aufwand	203'822.73	234'750	230'621.80	261'000

Informationen

Vorstand

Präsidium
Vizepräsidium
Aktuariat
Finanzen
Rechtsberatung
Gemeindevertretung

Rhea Nägeli
Carmen Gähwiler
Manuela Weber
Michaela Tomasi
Claudia Gebert
Gisela Hatt

Betriebskommission

Präsidium
Aktuariat
Finanzen
Päd. Begleitung
Elternvertretung
Krippenleitung

Rhea Nägeli
Manuela Weber
Michaela Tomasi
Andy Rickli
Vakant
Susanne Schlumpf

Revisionsstelle

1. Revisor
2. Revisor

Josef Müller
Vakant

Krippenpersonal

Co-Krippenleitung
Co-Krippenleitung/GL

Susanne Schlumpf 60%
Isabelle Gmür 100%

Springerin

Karin Kuster 30%
Daniela Liechti 20%,

Praktikantin bis 31.07.09

Rahel Bollhalder
Melanie Gubelmann

Praktikantin ab 01.08.09

Nadia Haller
Julia Wicki

Lehrfrau 2. Lehrjahr

Andrea Oberholzer

Administration / Buchhaltung ab 1.3.09

Manuela Weber 20%